Gottlieb-Daimler-Realschule
Bildungszentrum Grauhalde
Walter Krieg, Kai Vetter
Rehhaldenweg 4-6
73614 Schorndorf
Telefon: 07181/ 6006-40 Fax: 07181/ 6006-59
E-Mail: vetter@gdrs-schorndorf.de

25. Mai 2012

„Auf den Spuren der Vergangenheit zu Toleranz, Respekt und Freundschaft"
(Projekt der Gottlieb-Daimler-Realschule)

Elternbrief

„Die sich des Vergangenen nicht erinnern, sind dazu verurteilt es noch einmal zu erleben."
George Santayana

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr planen wir wieder mit einer Gruppe von 27 Schülerinnen und Schülern nach Auschwitz (Polen) zu fahren. Bereits zum vierten Mal wollen wir im Rahmen unseres Projektes *„Auf den Spuren der Vergangenheit zu Toleranz, Respekt und Freundschaft"* mit Jugendlichen die Gedenkstätten der ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager besuchen, evtl. Zeitzeugen treffen und polnische Jugendliche kennen lernen.

Termin:	Mittwoch, 08.11.2012, 19.30 Uhr bis Montag, 14.11.2012, ca. 08.00 Uhr
Kosten:	€ 160.- (inklusive, Fahrt, Verpflegung, Unterkunft, Eintritte, alle Führungen, Tagesausflug nach Krakau)
Unterkunft:	Internationale Jugendbegegnungsstätte Auschwitz (http://www.mdsm.pl)

Unterstützt wird unser Projekt u. a. vom Regierungspräsidium Stuttgart, der Stadt Schorndorf, der Oskar Frech GmbH, dem Freundeskreis der Gottlieb-Daimler-Realschule und dem Kreisjugendring Rems-Murr.

Da ein solches Projekt nur gelingen kann, wenn die Jugendlichen aus eigener Motivation Interesse für das Kennen lernen und kritische Betrachten der eigenen Geschichte, für die Begegnung mit polnischen Jugendlichen haben und sich mit Engagement auch außerhalb des Unterrichts für das Gelingen des Projektes einsetzen (siehe Projektplan), ist es Ihren Kindern freigestellt, ob sie daran teilnehmen.
Es wäre schön, wenn Sie Ihrem Kind die Möglichkeit bieten könnten, an diesem gesellschaftspolitisch wichtigen Projekt teilzunehmen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen dabei viel für die Schule (Geschichte, Religion, evtl. fächerübergreifende Kompetenzprüfung) und noch mehr für das Leben.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Krieg (07181/5141) Kai Vetter (0711/519523)

(Bitte abtrennen und unterschrieben bis **06. Juli 2012** bei K. Vetter abgeben.)

Hiermit melde ich meinen Sohn/meine Tochter _____ **Klasse**:_____
verbindlich zum Projekt *„Auf den Spuren der Vergangenheit, zu Toleranz, Respekt und Freundschaft"* im Schuljahr 2012/2013 an. Von den Rahmenbedingungen (Kosten, Projektplan etc.) haben wir Kenntnis genommen und sind damit einverstanden.

_____ _____
Email-Adresse Teilnehmer/in Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten

_____
Email-Adresse der Eltern

Vorläufiger Projektplan für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

1. Anmeldung
Termin: Verbindliche Anmeldung bis 06. Juli 2012

2. Teilnahmebestätigung
Termin: Schriftlicher Bescheid mit Zahlungshinweisen bis zum 20. Juli 2012

3. Einführungsveranstaltung – Teil I
Inhalte:
- Informationen zur Geschichte des Lagers
- Judenverfolgung in Europa
- Möglichkeiten der Aufarbeitung/Nachbereitung (Referate, FÜK etc.)
- Präsentationstechniken besprechen/vorbereiten

Termin: Mittwoch, 10. Oktober 2012, 14.00 Uhr, Musiksaal

4. Einführungsveranstaltung – Teil II
Inhalte:
- detaillierte Reiseinformationen
- Vorbereiten der Arbeitsmaterialien
- Präsentation: Polen

Termin: Mittwoch, 24. Oktober 2012, 14.00 Uhr, Musiksaal

5. Informations- und Reflektionsveranstaltungen in Auschwitz
Inhalte:
- Besichtigung der ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager
- Stadtbesichtigung Krakau
- evtl. Zeitzeugengespräch
- Teilnahme an Workshops
- Kennen lernen einer polnischen Schule
- Austausch mit polnischen Jugendlichen
- Vorbereitung von Präsentationen / Aufarbeitung der Erlebnisse

Termin: 08.-14.11.2012

6. Nachbereitung
Inhalte:
- Präsentationen erstellen und proben

Termine: nach Absprache

7. Veranstaltung – Präsentation von Erlebnissen

8. Elternabend
Inhalte:
- Reflexion der Auschwitzfahrt
- Planung des Gegenbesuchs

Termin: Februar/März

9. Gegenbesuch der polnischen Jugendlichen
Termin: 13.-17. März 2013
Ort: Freizeitheim Aichenbach, Schorndorf
Inhalte:
- Vorbereitung des Programms
- Teilnahme am Programm
- Familientag mit polnischen Jugendlichen